



Sachbearbeiter:

Markus Rudigier

☎ 0 55 56 / 7 31 14 – 12

[markus.rudigier@bartholomaeberg.at](mailto:markus.rudigier@bartholomaeberg.at)

Bartholomäberg, am 24.04.2018

## NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 22. März 2018 um 19 Uhr  
abgehaltene 25. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg  
im Mehrzweckgebäude Bartholomäberg.

---

**Anwesend:** Bgm. Martin Vallaster, GR Manfred Bitschnau, Kleopatra Loretz, Andreas Zudrell, Hannes Rudigier, Marcus Wachter, Karl Fladerer, Herbert Greber, Sieglinde Mattle, Thomas Ganahl, Gerhard Dobler, Hubert Bitschnau, Hannelore Sirowy, Peter Mangeng, und Markus Rudigier, MAS, als Schriftführer

**Entschuldigt:** Vzbgm. Georg Stampfer, GR Oswald Ganahl, GR Dipl. Bmstr. (FH) Helmut Salzgeber, Andrea Bickel, Emanuel Wachter, Manuel Bitschnau, Matthias Vallaster, Corinna Ganahl, DI Andreas Walter, Werner Dobler, Markus Köfel, Stefan Keckeis und Walter Fritz

### TAGESORDNUNG

1. Besichtigung des im Bau befindlichen Pflegeheimes „Haus St. Anna“
2. Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg vom 22. Februar 2018
3. Errichtung eines Parkplatzes beim Wohnhaus „Michael und Nadja Dobler, Obergantschierweg 28“ – Änderung des Flächenwidmungsplanes
4. Berichte
5. Allfälliges

Bürgermeister Martin Vallaster eröffnet die 25. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg und stellt die Beschlussfähigkeit fest.



## Zu Punkt 1

Da nicht alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung am Rundgang durch das neue Pflegeheim St. Anna teilnehmen konnten, berichtet Bürgermeister Martin Vallaster kurz über die gewonnenen Eindrücke. Erfreulich ist auch, dass der Innenausbau in großen Schritten voran schreitet, die Elektroinstallation laufen auf Hochtouren sowie die Wasser- und Sanitärgrundinstallation sind in den obersten Stockwerken fast abgeschlossen. Trennwände sind ebenfalls schon fast alle errichtet. Die Schlosserei Harald Vallaster fertigte die äußeren Fensterlaibungen und konnte so den größten Auftrag in seiner Unternehmensgeschichte an Land ziehen. Im Haus St. Anna entstehen 33 Einzelzimmer, 9 heimgebundene Wohnungen und bis zu 60 Arbeitskräfte werden hier eine Beschäftigung finden.

## Zu Punkt 2

Die Niederschrift der 24. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg vom 22. Februar 2018 wird, nachdem keinerlei Einwendungen erhoben werden, vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt.

## Zu Punkt 3

Michael und Nadja Dobler, Obergantschierweg 28, 6781 Bartholomäberg möchten Visasvis ihres Wohnhauses ein Grundstück mit einer Fläche von 134 m<sup>2</sup> in Freifläche-Sondergebiet Parkplatz umwidmen. Für den Bau des Einfamilienwohnhauses musste diese Ausweiche errichtet werden, damit der Kran aufgestellt werden konnte. Ursprünglich war wieder ein Rückbau der Fläche vorgesehen. Zwischenzeitlich stellte sich heraus, dass diese Fläche zum Parkieren und Ausweichen für sie selbst als Grundeigentümer sowie für die Verkehrsteilnehmer von Vorteil ist. Da für die Errichtung eines Parkplatzes auch die widmungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden müssen, ist die Ausweisung einer Sonderfläche „Parkplatz“ erforderlich.

Nach einer eingehenden Diskussion beschließen die Mitglieder der Gemeindevertretung Bartholomäberg einstimmig, dass die gegenständliche Grundstücksfläche mit einem Ausmaß von 134 m<sup>2</sup> in „Freifläche-Sondergebiet Parkplatz“ umgewidmet wird.

## Zu Punkt 4

### Größter Auftrag in der Firmengeschichte

Wie bereits eingangs berichtet, konnte Harald Vallaster mit dem Auftrag für das Pflegeheim St. Anna, den größten Auftrag seit Bestehen des Unternehmens an Land ziehen.

### VOGEWOSI – Anlage „Daneu“

Die Baumeisterarbeiten für die Wohnanlage „Daneu“ gehen zügig voran. Das Unternehmen „Jägerbau“ aus Schruns wurde als Generalunternehmen durch die VOGEWOSI beauftragt und die 12 Mietwohnungen sollen bis Ende des Jahres 2018 an die Mieterinnen und Mieter übergeben werden. Die Lage der Wohnanlage mit dieser Aussicht ist bei gemeinnützigen Wohnanlagen als einmalig zu sehen. Die Wohnanlage ist aufgrund der Hanglage de facto unverbaubar, das Panorama und die ruhige Lage sind bestimmt für einen gemeinnützigen Wohnbau als einmalig zu beurteilen. Ein großer Vorteil ist auch die Haltestelle für den öffentlichen Personennahverkehr, die in unmittelbarer Nähe liegt.



## **Ganzjahresbad auf Eis gelegt**

Der Vorsitzende präsentiert den VN Bericht vom 5. April 2018 über die Aquarena in St. Gallenkirch. Seitens der Gemeinde St. Gallenkirch wird das Vorhaben derzeit nicht mehr weiter verfolgt. Seitens der Gemeinde Bartholomäberg wurde der Gemeinde St. Gallenkirch ein Angebot unterbreitet unter welchen Voraussetzungen wir uns eine Mitbeteiligung durch die Leistung eines Einmalbetrages vorstellen können. Die Gemeinde Bartholomäberg hat auf dieses Angebot keine Rückmeldung erhalten. Die Größe der projektierten Badeeinrichtung kann den Bedarf in der Region für die Bevölkerung und Gäste bei weitem nicht abdecken, eine weitere Einrichtung würde entstehen, die jährlich große finanzielle Aufwendungen für die Abgangsdeckung verursachen würde. Die Gemeinde St. Gallenkirch hat bestimmt auch über diese Problematik nachgedacht und überlegt, ob man auf viele Jahre bereit sein kann, die Abgangsdeckung durch Steuer- und Abgabenerhöhungen zu finanzieren.

## **„Mehr als ein Dorfladen“ – Bürger Lädili**

Die Konzeption vom Bürger Lädili hat auch in einer Broschüre in Süddeutschland für Interesse gesorgt. Das Angebot von regionalen Produkten ist das besondere Merkmal unseres Nahversorgers. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass diese Möglichkeit des Einkaufens noch mehr in den Mittelpunkt gerückt wird, um so das Interesse am Dorfladen noch weiter zu steigern.

## **Bürger Musig**

Die erfolgreiche Jugendarbeit der Harmoniemusik Bartholomäberg fand nun auch einen Niederschlag in der Mitarbeiterzeitung des Landes Vorarlberg. Der Bericht zeigt, dass die Arbeit der Harmoniemusik Bartholomäberg mittlerweile im gesamten Land Anerkennung findet.

## **Bergknappenweg**

Vor kurzem wurde in der Tageszeitung „Die Neue“ über den Bergknappenweg berichtet. Der Historische Weg muss zukünftig verstärkt als interessante Wegverbindung vom Talboden bis zur Bergbauzone angepriesen werden.

## **Jugendfeuerwehr**

Im Mehrzweckgebäude Bartholomäberg fand die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Abschnitt 17 statt. Zukünftig werden die Proben der Jugendfeuerwehr neu organisiert sein. Die Jugendfeuerwehr von Bartholomäberg und Innerberg werden gemeinsam ihre Proben durchführen, dasselbe gilt für „St. Anton und Vandans“. Diese Entscheidung wurde getroffen, da durch die große Zahl an jugendlichen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden die Proben einfacher und effizienter durchgeführt werden können.

## **Musikschule Montafon**

Im Polysaal Gantschier fand ein Konzert der Musikschule Montafon statt, welches das Konzertpublikum begeisterte. Im Lehrkörper gab es einige Veränderungen. Dies war auch beim schwungvollen Konzert zu erleben.

## **Blutspendeaktion**

Die Landjugend Montafon veranstaltete in Bartholomäberg wieder das traditionelle Blutspenden. Dabei wurde die Rekordmenge von 198 Blutkonserven gespendet. Wir möchten uns bei der Landjugend Montafon für die Durchführung der Blutspendeaktion recht herzlich bedanken, die unter der Leitung von Simon Ganahl aus Innerberg organisiert wurde.

## **Rennsportdirektor Rainer Salzgeber**

Unser Gemeindegänger Rainer Salzgeber kann auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück blicken. Die Fa. HEAD war bei den Olympischen Spielen in Südkorea die erfolgreichste Skimarke.



## Theatergruppe Bartholomäberg

Die Aufführungen der Theatergruppe Bartholomäberg gehen in die Endphase. Am kommenden Wochenende finden die letzten beiden Aufführungen von „Chaos im Bestattungshaus“ im Gemeindesaal statt.

## „A Fäscht Metnan“

Derzeit laufen die Vorbereitungen für das Bezirksmusikfest und das Jubiläumsfest von „50 Jahre Trachtenkapelle Gantschier“ auf Hochtouren, das vom 15. – 17. Juni 2018 in Gantschier stattfinden wird. Dabei wird auch wieder eine große Tombola durchgeführt.

## Flurreinigung

Die Flurreinigung findet am 7. April 2018 statt. Bis zu 150 Personen werden in Bartholomäberg unterwegs sein und weggeworfenen Müll einsammeln.

## Zu Punkt 6

Der Vorsitzende berichtet, dass wir derzeit mit dem Arbeiten von Bauanträgen sehr beschäftigt sind. Wir erleben derzeit eine Baukonjunktur, die in diesem Ausmaß es schon lange nicht mehr gegeben hat. Seitens von jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgerinnen sind die Errichtungen von neuen Eigenheimen geplant. Die Bauvorhaben befinden sich in allen Ortsteilen – von Gantschier, über Jetzmunt, Bartholomäberg und Innerberg.

Michael Battlogg ist zwischenzeitlich vom Bauhof in die Verwaltung gewechselt. Stefan Loretz, langjähriger Mitarbeiter von Holzbau Fritz, wurde nun für ihn eingestellt.

Ende: 20:25 Uhr

Martin Vallaster  
(Bürgermeister)

Markus Rudigier, MAS  
(Schriftführer)